



Gemeindebrief - IV/2018 Dezember Januar Februar

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Foto: Martina Hitzler

**Die „Offene Arbeit“ in der
Noah-Kindertagesstätte**
Chaos oder Struktur, Orientierung und Individualität?

KONTAKTE

PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 0 23 03/ 43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 0 23 08/ 9 30 89 55
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16
Telefax 023 03 / 53 94 17
E-Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

INTERNET

www.hemmerde-luenern.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 01 70 / 15 39 183

GEMEINDEHÄUSER

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16

Arche

Frau Rosemarie Coggrave,
Telefon 0 23 08 / 3 45 99 34
mobil 01 73 / 43 51 4 40

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 0 23 08 / 93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler

(Hausmeister Regenbogen)
Telefon 0 23 08 / 6 34

Valentina Riss

(Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern,
Kirche Hemmerde)
Telefon 0 23 03 / 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 0 23 08 / 93 23 54
Telefax 0 23 08 / 93 23 58

GEMEINDENAHE SOZIALBEGLEITUNG:

Susanne Wöstenberg

Lünerner Kirchstraße 10, LPH
Terminabsprachen:
swoostenberg@diakonie-ruhr-hellweg.de
Telefon 0 23 03 / 4 05 76
mobil 01 51/16 31 45 87

FÖRDERVEREIN

„NOAH KINDERGARTEN“

Vorstandsvorsitzende: Nana Kotnik

Telefon 0 23 08 / 9 30 89 67
E-Mail Foerderverein_noah@gmx.de

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)

Telefon 0 23 03 / 4 03 03

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon 0 23 08 / 6 34

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02
BIC: GENODEM1DOR

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3
Thema: „Offene Arbeit“ in der Noah-Kita	4/5/6
Kinder und Jugend	6/7/8
Diakonie	9
Gottesdienstplan	10/11
Diakonie	12
Demnächst	13
Rückblick	14
Anzeigen	15
Freud und Leid/Gottesdienste an den Feiertagen	16
Anzeigen	17
Aus dem Presbyterium	18/19
Anzeigen	20

Unser Gemeindebrief wird ab sofort auf umweltfreundlichem Papier gedruckt!





„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder naht das Weihnachtsfest, wir feiern hier in Hemmerde wieder besonders den Advent mit dem Adventsmarkt.

Und das alles dreht sich um die Geburt eines eben ganz besonderen Kindes. So vertraut klingen für uns die Worte aus dem Lukasevangelium in der Überschrift – und so unglaublich sind sie zugleich. Joseph und Maria, die sich auf die Reise von Nazareth nach Bethlehem machen müssen, weil der mächtige Kaiser es so wollte, die überfüllte Stadt des Königshauses David, die Geburt in einem Stall oder einer Grotte, mit Vieh dabei. Was wir aus Krippen und Krippenspielen kennen, ist nicht wirklich romantisch, sondern eine Notgeschichte und der Wendung dieser Not. Und alles verbindet sich mit diesem Kind.

Irgendwann einmal habe ich den Satz gelesen: „Jedes neugeborene Kind ist ein Zeichen dafür, dass Gott die Hoffnung auf die Menschheit noch nicht aufgegeben hat.“

In Jesu Geburt kommt Gottes Liebe zur Welt. Das erkennen wir nur, wenn wir uns darauf einlassen. Damit sich die Kraft dieser Liebe entfalten kann – und uns den Blick öffnet für die Welt.

Jedes Kind bringt etwas mit in die Welt, das sich entwickeln will. Da gibt es viel zu entdecken. So unterschiedlich alle Kinder auch sind. Wir lesen dazu etwas in dieser Ausgabe aus dem Kindergarten. Jedes Kind entdeckt die Welt auf seine Weise neu und entfaltet sich dabei – und wir dürfen dabei sein und es sehen, es fördern.

Zurück zu Jesus: in einem Kind kommt Gott zur Welt und will sich von uns entdecken lassen: den Retter der Welt. Er öffnet uns den Blick auf die Kinder dieser Welt. Jesus wird später der Kinderfreund genannt werden, weil er sie als vollwertige, ganz eigene Menschen sieht, geboren mit Würde von Gott selbst her.

Auch in diesem Jahr werden unzählige Kinder geboren wie damals Jesus, irgendwo am Rand.

Die Weihnachtsgeschichte ermuntert uns, hinzusehen und das unsrige zu tun, damit sich jedes dieser Leben in Frieden entfalten kann. Denn Jesus wird ja geboren als der, der Frieden bringt allen Menschen guten Willens, weil Gott liebt. Denn:

Jedes neugeborene Kind ist ein Zeichen dafür, dass Gott die Hoffnung auf die Menschheit noch nicht aufgegeben hat.. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Gerhard Ebmeier

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Auflage: 2.300 Exemplare

Redaktion:

Pfr. Volker Jeck, V.i.S.d.P.

Pfr. Gerd Ebmeier

Peter Eichweber

Dirk Heckmann

Martina Hitzler

Bettina Schmidt-Römer

Kontaktaufnahme zur Redaktion

Martina Hitzler

Königstraße 6

59427 Unna

Telefon 0 23 08/12 04 02

martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss 15.02.2018

Der nächste Quartalsprophet

erscheint Anfang März 2019

Layout:

Martina Hitzler

Druck:

Leo Druck GmbH, Stockach

Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.

„Offene Arbeit“ in der Noah-Kindertagesstätte Chaos oder Struktur, Orientierung und Individualität?



Der Begriff offene Arbeit bezieht sich auf ein pädagogisches Konzept, das seit Ende der 1970er Jahre in deutschen Kindertagesstätten umgesetzt wird aber:

Offene Arbeit ist mehr als ein pädagogisches Konzept. Viele Ideen unterschiedlicher Pädagogen und Entwicklungspsychologen, angefangen bei Friedrich Fröbel, Maria Montessori, Loris Malaguzzi, Janusz Korczak oder Jean Piaget und die Rückbesinnung auf diese, liegen diesem Konzept zu Grunde. Gerald Regel und Jan Axel Wieland schufen mit ihrem Buch „Offener Kindergarten konkret“ ein Grundlagenwerk, welches heute dem Verständnis der offenen Arbeit und als Orientierung in der praktischen Umsetzung dient.

Interview mit den Mitarbeiterinnen der evangelischen Noah-Kindertagesstätte in Hemmerde:

Was versteht man unter „Offener Arbeit“ im Kindergarten?

Offene Arbeit bedeutet, Pädagogik und Organisationsformen immer von neuem auf den Prüfstand zu stellen und zu überdenken, denn die Kinder zeigen uns im Spiel und in den Alltagssituationen ihre Interessen und ihre Beziehungsbedürfnisse. Daraus folgt: Die Kinder wählen selber Ort, Zeit, Dauer der Handlung und den Spielpartner. Es gibt keine Gruppenräume, sondern Funktionsräume, die so strukturiert sind, dass die einzelnen Bildungsbereiche umgesetzt werden können.

Wir haben einen Bewegungsraum, ein Atelier für bildnerisches Gestalten mit unterschiedlichsten Materialien und

zum Ausprobieren verschiedener Techniken, den Rollenspielbereich um „Mutter- Vater- Kind“ zu spielen, zum Verkleiden und auch als Rückzugsort, weil Kinder auch mal unbeobachtet sein wollen und dürfen. Im Obergeschoss wird mit verschiedensten Materialien gebaut und konstruiert, die Kinder sortieren, gruppieren und entwickeln im Umgang mit dem Material mathematische und naturwissenschaftlich-technische Grundkenntnisse. Am Vormittag steht den Kindern ein offener Bistrobereich zur Verfügung. Die Kinder haben in der Zeit von 7.30-10.00 Uhr die Möglichkeit zu entscheiden, ob, mit wem und was sie frühstücken möchten. Das Mittagessen findet in zwei festen Gruppen statt.

Wie werden neue Kinder in unserem Kindergarten aufgenommen?

Neben den offenen Spielbereichen gibt es in unserem Haus die „Nestgruppe“. Hier kommen die Kinder an und entwickeln in der Eingewöhnungszeit (Berliner Eingewöhnungsmodell) eine enge Bindung zu einer Bezugserzieherin. In der Nestgruppe finden die „Kleinen“ alle Spielbereiche in überschaubarem und geschütztem Raum vor. Die Kinder bleiben bis nach dem gemeinsamen Frühstück im „Nest“ und können dann aber auch, jeder nach seinen individuellen Bedürfnissen, die offenen Spielbereiche im Haus nutzen.

Wie werden die Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt und was sind die Ziele dieses Konzepts?

Jede Kollegin ist in unserem Haus für einen Funktionsbereich zuständig. Sie erarbeitet mit den Kindern die Regeln



für diesen, gestaltet nach Interessenslage der Kinder das Materialangebot, beobachtet und unterstützt sie, wenn nötig, in ihrem Tun, d.h. sie setzt Impulse und begleitet ihr Miteinander. Offene Arbeit heißt: größtmögliche Freiheit in einem gemeinsam festgelegten Rahmen. „Wir haben heute sogar mehr Regeln als früher“ betonen die Erzieherinnen im Gespräch. „Gerade in der offenen Arbeit sind Regeln, Strukturen und Rituale unabdingbar, alles andere wäre Chaos. Offene Arbeit heißt nicht Laissez-faire!“ Ziel ist, jedem Kind in seiner Individualität gerecht zu werden, trotzdem Gemeinschaft zu leben, deren Grenzen und Regeln von allen festgelegt werden und die Kinder erfahren zu lassen, dass sie mitgestalten und selbst wirksam sein können.



der jeden Alters und auch aller Voraussetzungen (Inklusion). D.h. die Individualität eines jeden Kindes steht mehr im Focus. Jedes Kind findet sich mit seinen besonderen Voraussetzungen wieder, entscheidet wo, wann und wie lange es an Angeboten teilnimmt. Dieses System gilt für alle und Kinder mit besonderem Förderbedarf sind automatisch ein Teil des Ganzen, nur mit personeller Unterstützung durch eine Inklusionskraft.

Wir im Team nehmen die Bedürfnisse und Interessen der Kinder ernst und möchten, dass sie Gelegenheit haben diese, auch über Alltagssituationen hinaus, zu artikulieren.

Und welche Strukturen gib es sonst noch?



Wie und wo geschieht das konkret?

In aller erster Linie in unseren Besprechungskreisen, einen roten, gelben, blauen und grünen gibt es davon im Haus. Die Kinder wählen einmal im Jahr zu welchem Kreis sie gehören möchten. Ein bis zwei Kolleginnen sind ebenfalls Teil eines Besprechungskreises. Unsere Kreise haben einen stark ritualisierten Ablauf. Der

Im Rahmen unseres Wochenplanes gibt es, neben Angeboten in den Funktionsbereichen, weitere Aktivitäten, für die sich die Kinder entscheiden können. Das sind z.B. hauswirtschaftliche oder religiöse Angebote und unsere Sing- und Spielkreise. Diese sind alle für die Kinder frei wählbar. Und wenn das Kind selbst entscheidet, dass es an einem Angebot teilnimmt, ist es dann auch engagiert dabei!

Da sind wir ja dann auch bei dem viel zitierten Wort „Partizipation“, was verbirgt sich im Kindergarten dahinter?

Offene Arbeit sichert die Selbstbestimmungs- und Beteiligungsrechte für Kin-

täglich wechselnde Kreisleiter schaut, ob alle da sind. Mit Hilfe eines Kalenders, der für alle Gruppen gleich ist, sprechen wir über Wochentag, Jahreszeit und Wetter. Danach macht der Sprechstein die Runde und jedes Kind

kann seine Anliegen äußern, erzählen, was gut war im Verlauf des Vormittages, womit und mit wem es gespielt hat, ob es Probleme gab...

Oft stellen die Kinder ganz konkrete Fragen

, z.B. „Warum regnet es?“ oder sie interessieren sich besonders für bestimmte Tiere, z.B. Pferde oder Dinosaurier. Wenn wir ein großes anhaltendes Interesse an einem





Thema spüren, entsteht oft ein Projekt, entweder für den Kreis oder auch offen für andere interessierte Kinder im Haus. Zum Abschluss des Kreises beten wir und freitags gibt's den Schutzengelkreis. Wir singen gemeinsam „Geh mit Gottes Segen“, geben uns diesen gegenseitig weiter und gehen damit in das vor uns liegende Wochenende. Auch die Geburtstage feiern wir in den Besprechungskreisen und die Kolleginnen des Kreises sind erste Ansprechpartnerinnen für die Eltern.

Warum haben wir in unserem Kindergarten den pädagogischen Ansatz umgestellt?

Wenn man den Anforderungen der Bildungsvereinbarung gerecht werden will, kann man eigentlich kaum anders arbeiten. Außerdem nehmen alle Einrichtungen des Kindergartenwerkes an einem deutschlandweiten Partizipationsprojektes teil. Ein erster Schritt war für uns in der Auseinandersetzung mit den Projektinhalten, die Weiterentwicklung unseres Konzeptes hin zur offenen Arbeit.und am Ende, nach weiteren Fortbildungstagen durch Multiplikatoren des Kirchenkreises soll irgendwann eine Kitaverfassung stehen.

Bemerken auch die Eltern die pädagogische Veränderung?

Eltern äußern sich nach anfänglicher Irritation positiv: den Kindern tut es gut! Am Anfang empfanden die Eltern die neuen Strukturen oftmals chaotisch. Auch wir mussten unsere Erfahrungen sammeln, die Strukturen mussten wachsen, die Kinder lernen, sich im neuen System zurechtzufinden. Manche Eltern wollten das alte gerne behalten. Viele Dinge sind für die Erzieherinnen selbstverständlich, für die Eltern nicht. In Zukunft geht es auch darum, im Vorfeld weitere Veränderungen transparenter zu machen.

„Eltern bringen eigene Erfahrungen aus der Kindergartenzeit mit, die positiven Erfahrungen, die sie selber gemacht haben. Das hätten sie auch gerne für ihre Kinder.“ Die Gesellschaft aber hat sich geändert und dieser gesellschaftliche Wandel muss im Kindergarten ansetzen. Wichtig ist für Eltern und Erzieher eine positive Grundhaltung zur Kindergartenarbeit, der Konzeptionsänderung und die Bereitschaft sich damit aktiv auseinanderzusetzen. „Dies haben wir sehr deutlich bei den vergangenen Elternabenden gespürt. Dafür danken wir unseren Eltern!“

Fazit und Appell

Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung sind von der Pädagogik der „Offenen Arbeit“ überzeugt. Die Erzieherinnen der Noah-Kita arbeiten in einer Teamgröße, in der eine gute Zusammenarbeit möglich ist. Jedes Kind wird von allen in den Blick genommen. Die Kinder profitieren von diesem Ansatz für ihr momentanes und auch späteres Leben.

Alle Eltern werden herzlich dazu angeregt, sich bei Fragen und Unklarheiten vertrauensvoll an die Erzieherinnen zu wenden und am Wachsen der neuen Strukturen aktiv mitzuwirken, wie das Motto der Noah-Kita sagt: Gemeinsam auf dem Weg – von Gott begleitet!

Interview/Fotos: Martina Hitzler

Luthernacht: In der Nacht vom 31.10. auf den 01.11. wurde die heimische Kirche im Dorf Hemmerde zum Treffpunkt vieler Mönche und ihrer Gäste. Zur Einstimmung wurde zunächst festlich im Kloster gespeist. Doch was niemand erwartet hätte: Plötzlich gab es eine knifflige Aufgabe für die jungen Gäste zu lösen. Als Anhänger Martin Luthers mussten sie Thesen schmuggeln, ohne dabei von der Inquisition aufgehalten zu werden. Durch ihre tatkräftige Unterstützung konnte die Reformation auch in Hemmerde eingeführt werden. Der erlebnisreiche Abend endete mit einer spannenden Übernachtung in der Kirche.

Neele Willeke

Kleines CVJM-„Familien-Kürbisfest“ am 7.10. 2018

War das ein schöner Tag! Der CVJM Hemmerde/Lünern hatte am Erntedanksonntag eingeladen zu einem Kürbisfest in Hemmerde. Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst mit dem Kindergarten und Pfr. Ebmeier strömten bei herrlichem Herbstwetter junge Familien mit Oma und Opa aus der Kirche über die Straße,

Rote Platz lenden und Menschen. konnten mit pier aus Ba- lustige Kür- ter basteln, geschosse Kreppbän- den Platz. gert war der tisch, hier



Foto: Ev. Jugend

und bald war der gefüllt mit strah- gut gelaunten Die Kleinen Transparentpa- bykostgläschen bis-Teelichthal- Kastanienwurf- mit bunten dern flogen über Ständig umla- Kürbis-Schnitz- entstanden aus

kleinen und großen Hokkaido-Kürbissen lustige oder furchterregende Köpfe, ein dicker Kürbis musste über einen gar nicht so einfachen Parcours gerollt werden, um mit ihm schließlich Kegel zu Fall bringen zu können. Auch eine Treckerfahrt war wieder im Angebot! Natürlich gab es auch Köstliches zu essen, die Kürbis- suppe war schnell ausverkauft, auch Kürbisbrot mit Schmalz ging weg wie die sprichwörtliche warme Semmel, Bratwürste und Süßkartoffel-Fritten fanden rei- ßenden Absatz. Spätestens beim geplünderten Kuchenbuffet am Nachmittag waren sich alle einig: Das war wieder ein Super-Fest des CVJM. Der Erlös fließt wie immer in die Kinder- und Jugendarbeit.

Hannelore Thomas

Juleica-Schulung

Am letzten Wochenende im September machten sich einige Jugendliche und Mitarbeitende aus unserer Gemeinde mit anderen Jugendlichen und Mitarbei- tenden aus drei weiteren Gemeinden (Evangelische Kirchengemeinden Unna, Unna-Königsborn und Massen) in die Jugendtagungsstätte Wolfsberg auf.

Verteilt über das Wochenende haben wir die Basics, die jede Gruppenleitung braucht, kennen- nen Methoden lagen näher ge- Grundlagen ge- Einheiten zur Res- ö n l i c h k e i t , innerhalb einer und Spiele für gruppen. Mit ver- Spielen haben wie lernt. Nach die-



Foto: Ev. Jugend

gelernt. Mit verschiede- wurden uns die Grund- bracht. Zu den hörten in diesem Jahr flektion der eigenen Per- Gruppenphasen, Rollen Gruppe, Leitungsstile verschiedene Alters- schiedenen kleinen uns erst mal kennenge- sem Wochenende

müssen ich und die anderen Teilnehmenden der Basisschulung für den Erwerb der Jugendleitercard noch einen Erste-Hilfe-Kurs sowie einen Aufbaukurs zu Recht und Aufsichtspflicht besuchen.

Natürlich kam aber auch der Spaß in Form von Spielen nicht zu kurz. Wir mussten z.B. ein Ei mit bestimmten Materialien so verpacken, dass wenn es aus einer bestimmten Höhe runterfällt nicht kaputt geht. Alle Gruppen hatten verschiedene Ideen und haben versucht, die mithilfe der vorliegenden Mate- rialien umzusetzen, leider war keine Idee und Umsetzung so gut, dass das Ei heile geblieben ist. Alle Eier waren danach Matsche. Wir haben aber auch noch Logikspiele gespielt, die viel Konzentration gekostet haben, da man nicht sofort dahinter gekommen ist , warum das genauso ist wie es ist. Mir als Teil- nehmerin hat das Wochenende sehr gefallen und total viel Spaß gemacht. Ich freue mich, jetzt bei Kinder- und Jugendaktionen unserer Gemeinde mit- helfen und planen zu können.

Sarah Schipper



www.gemeindebrief.de

Adventsnachmittag

Am Samstag, dem 15.12.18, bieten wir wieder ein adventliches Nachmittagsprogramm für Kinder an. Während die Eltern und Großeltern über den Adventsmarkt auf dem Hemmerder Kirchplatz bummeln, können Kinder ab 6 Jahren in der Arche gemeinsam backen, basteln, spielen und singen. Das Angebot läuft von 14.00 – 16.30 Uhr und kostet 1 €. Da um 16.30 Uhr der Nikolaus zur Kirche kommt und kleine Geschenke verteilt, sollte sich unbedingt noch ein gemeinsamer Adventsmarktbesuch mit der Familie anschließen! Über Plätzchenspenden zum gemeinsamen Sofort- Vernaschen würden wir uns freuen! Für die bessere Planung liegen ab Anfang Dezember Anmeldeflyer in den Gemeindehäusern aus. Natürlich sind aber auch „Spontangäste“ herzlich willkommen!

Christkindsuche

Wie in jedem Jahr wird es wieder die traditionelle Christkind – Suche am Heiligen Abend geben. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen am 24.12.18 von 10.00 bis 12.30 Uhr mit uns in Hemmerde dem in Not geratenen Christkind zur Seite zu stehen. Treffpunkt ist wie immer das Haus Regenbogen. Bitte denkt an wetterfeste Kleidung, wir werden natürlich draußen unterwegs sein.

Pray ´n´Party

Nach etlichen Jahren im kx feiern wir unsere Weihnachtsparty in diesem Jahr **erstmalig in der Lindenbrauerei**. Am Freitag, dem 21.12., findet der besondere Jugendgottesdienst mit anschließender Party für 12-15jährige also von 18.00 – 22.00 Uhr im Kühlschiff der Lindenbrauerei statt. Start ist Punkt 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30. Beten und Feiern – dass das geht haben wir in den letzten Jahren mit rund 130 Jugendlichen im kx bewiesen. Und so bietet sich auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, kurz vor Weihnachten zusammen mit FreundInnen zu feiern. Nach der Pray – Time erwartet euch die Party – Time. Neben DJ und Tanz finden auch wieder attraktive Angebote und verschiedene Aktionen statt – lasst euch überraschen... Hier könnt ihr jede Menge Spaß haben! Den Eintrittspreis von 3 € brauchen unsere Konfis nicht bezahlen: Sie stehen auf der Gästeliste und dürfen sogar noch eine weitere Person kostenlos mitbringen. Benötigt wird also nur etwas Taschengeld für Snacks und Getränke. Wir freuen uns auf Euch!

Jugendfreizeit 19

Der nächste Sommer kommt bestimmt: In den ersten zwei Sommerferienwochen, vom 12. - 28.07.19, möchten wir wieder mit Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren zwei Wochen in Frankreich in dem kleinen Ort Vitré verbringen.

Unsere Unterkunft besteht aus mehreren Häusern, die in einem schattigen Park von 5000 qm liegen. Auch ein kleiner Wald für Geländespiele sowie ein Badesee



Foto: Ev. Jugend

und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich ganz in der Nähe. Wer also Lust hat, zusammen mit anderen Gleichaltrigen eine spannende Zeit voller Aktionen zu erleben, kann sich direkt anmelden, die Flyer liegen bereits in den Gemeindehäusern aus. Der Reisepreis beträgt 575,- €, bei Bedarf ist eine Bezuschussung möglich. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt's bei Ulrike Faß, 0170/1539183.

Adventssammlung der Diakonie- Hoffnung geben



Zwei Menschen nebeneinander, der eine stärkt den Rücken, tröstet vielleicht, der andere darf sich anlehnen, Stärkung erfahren. Ein schönes und vielsagendes Bild für die DIAKONIE, die tätige Nächstenliebe der Kirche: Wir sind nicht alleine, wir nehmen Anteil aneinander, wir geben einander Trost und Hilfe in schwierigen Zeiten.

HOFFNUNG GEBEN in unserem Miteinander der vielen verschiedenen Gemeindegruppen und Kreisen, von den Frauenhilfen bis hin zum Kindergarten!

HOFFNUNG GEBEN mit professionellem Handeln auf Gemeindeebene und mit gegenseitiger Stärkung der Zusammenarbeit mit der Diakonie Ruhr-Hellweg.

HOFFNUNG GEBEN, das braucht

Zeit, Engagement, Fachwissen und Geld.

HOFFNUNG GEBEN, das Motto der diesjährigen Adventssammlung, an der sich auch unsere Gemeinde beteiligt und Sie sind eingeladen, mit Ihrer Spende Hoffnung zu geben. Dazu haben Sie zwei verschiedene Möglichkeiten: Zum einen können Sie eine Überweisung vornehmen mit anhängendem Überweisungsformular auf dem Infobrief, dann wird ihr Name uns auf jeden Fall bekannt. Zum anderen können Sie Ihre Barspende in extra Diakonietütchen einlegen und diese beim Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen, den Presbytern oder im Gemeindebüro abgeben. In diesem Fall bitten wir Sie, Name und Anschrift beizulegen, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen. Infolyer mit Überweisungsträgern und Sammeltütchen liegen diesem Gemeindebrief bei und in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Unsere Adventssammlung geht bis Ende 2018 und eine Haustürsammlung gibt es nicht zusätzlich.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Carmen Kratzsch



Monat der Diakonie 2019

Ausblick: Im März 2019 gestaltet unsere Gemeinde zusammen mit der Diakonie Ruhr-Hellweg einen „Monat der Diakonie“. Dabei wird es darum gehen, sich über die diakonische Arbeit auf den verschiedenen Ebenen auszutauschen. Besuche in einigen Gruppen und gemeinsame Aktionen auf unserem Gemeindegebiet sind angedacht, am Ende gibt es einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst. Wir Mitglieder des Diakoniewausschusses freuen uns und sind gespannt auf die Zusammenarbeit.

Carmen Kratzsch

GOTTESDIENSTE

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
02.12.2017 1. Advent	10.00 Uhr, Lünern, Pfr. Jeck	Adventsandacht 17.00 Uhr, Mühlhausen, PNH
05.12.2018 Mittwoch		Adventsandacht 19.00 Uhr, Stockum
06.12.2018 Donnerstag	10.00 Uhr, Hemmerde, Vikar Jasczyk	Gottesdienst der Kleinen Leute 16.00 Uhr, Lünern
09.12.2018 2. Advent	10.00 Uhr, Hemmerde, Familiengottesdienst Pfr. Ebmeier und Team, Abendmahl mit Kindern , mit Posaunenchor und Musikschülern von Frau Welpmann	
12.12.2018 Mittwoch		Adventsandacht 19.00 Uhr, Siddinghausen
16.12.2018 3. Advent	10.00 Uhr, Lünern, Vikar Jasczyk	Die andere Andacht 18.00 Uhr, Hemmerde
23.12.2018 4. Advent	10.00 Uhr, Hemmerde, Prädikantin Friederike Faß mit Chor conTakte	
24.12.2018 Heilig Abend	Familiengottesdienste mit Krippenspiel 15.30 Hemmerde, Pfr. Ebmeier/Team 15.30 Lünern, Vikar Jasczyk/Team 16.30 Turnhalle der Osterfeldschule Pfr. Jeck/Team Christvesper 17.00 Hemmerde, Pfr. Ebmeier 18.00 Lünern, Pfr. Jeck Christmette 23.00 Lünern, Vikar Jascyk	
25.12.2018 1. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Posaunenchören 10.00 Uhr Lünern, Pfr. Ebmeier 10.00 Uhr Hemmerde, Pfr. Jeck	
26.12.2018 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr, Mühlhausen, PNH, Pfr. Jeck mit dem „Sängerbund“	
31.12.2018 Silvester	Gottesdienst zum Jahresabschluss 17.00 Uhr, Lünern mit Abendmahl , Pfr. Jeck	
01.01.2019 Neujahr		17.00 Regionaler Segnungsgottesdienst , Massen, Pfr. Eckelsbach

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
06.01.2019 Epiphania	10.00 Uhr Lünern, Pfr. Jeck	
13.01.2019 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Hemmerde, mit Abendmahl , Pfr. Ebmeier, Chor conTakte, Anschließend Mitarbeiter*innen-Neujahrsempfang in der Arche	
20.01.2019 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Lünern, Prädikantin Tesch	Die andere Andacht 18.00 Uhr, Hemmerde
27.01.2019 3. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Hemmerde, Pfr. Ebmeier	
03.02.2019 5. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr Lünern, Vikar Jasczyk	
10.02.2019 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr Hemmerde, Pfr Jeck, mit Abendmahl	
17.02.2019 Septuagesimae	10.00 Uhr Lünern, Pfr Jeck Ausblick auf den Kirchentag im Juni 2019	Die andere Andacht 18.00 Uhr, Hemmerde
21.02.2019 Donnerstag		16.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst der Kleinen Leute
24.02.2019 Sexagesimae	10.00 Uhr Hemmerde, Pfr. Ebmeier	
03.03.2019 Estomihi	10.00 Uhr Lünern, Pfr. Jeck, mit Abendmahl	
09.03.2019, Samstag		15.00 Uhr Taufgottesdienst Hemmerde, Pfr. Ebmeier
10.03.2019 Invocavit	10.00 Uhr Hemmerde, Prädikantin Friederike Faß	
17.3.2019 Reminiscere	10 Uhr Lünern, Pfr. Jeck	Die andere Andacht 18.00 Uhr, Hemmerde



Große, kleine, aus Holz, aus Ton oder anderen Materialien, mit authentischen oder stilisierten Figuren - mit einer Krippe verbinden wir Erinnerungen- möchten Sie die Erinnerungen mit anderen im Advent teilen? Bitte melden Sie sich, wenn Sie am 15.12. am Adventsmarkt in der Ev. Kirche in Hemmerde eine Krippe ausstellen möchten! Bitte melden Sie sich bei Heidrun Herchenröder!

Altenpflegehilfskräfte starten ins Berufsleben



Für die Absolventinnen und Absolventen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mit ihnen freuen sich unter anderem Diakonie-Vorstand Christian Korte (hinten rechts), Fachseminar-Leiterin Heike Brauckmann-Jauer (vorne rechts), Kursleiterin Ute Tamm (hinten links) und Sozialdezernerin Christine Busch (vorne links). Foto: drh

Acht Auszubildende des Fachseminars für Altenpflege haben ihre Abschlussprüfung bestanden. Jetzt dürfen sie sich staatlich anerkannte Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer nennen. Die feierliche Verabschiedung mit Zeugnisübergabe fand Ende September in der Altenpflegeschule in der Ebertstraße in Bergkamen statt. Am 1. Oktober hat wieder ein neuer Altenpflegehilfe-Ausbildungskurs in der Altenpflegeschule in Bergkamen begonnen. **Informationen zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es unter der Telefonnummer 02307-98300-50 oder im Internet unter: www.diakonie-ruhr-hellweg.de**



Foto: drh

Mit dem Angebot „Monat der Diakonie“ möchte die Diakonie Ruhr-Hellweg ihre Beziehungen zu den Kirchengemeinden der Region weiter stärken. Neben einem gemeinsamen Gottesdienst und der Kronenkreuzverleihung gehören Besuche in der jeweiligen Gemeinde zu den wichtigen Elementen. Mit der Verleihung des Goldenen Kronenkreuzes ist der „Monat der Diakonie“ der Diakonie Ruhr-Hellweg in der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen zu Ende gegangen.

Wertschätzung des Ehrenamtes

Bewegungsbaustelle fördert das Miteinander

In der Kita Luna in Unna-Königsborn werden Kinder von zwei Jahren bis zum Schulbeginn begleitet. Insgesamt gibt es 65 Betreuungsplätze in drei Gruppen. Die Kita Luna ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Ernährung, Integration, Bewegung, Sprache und Naturerfahrungen.

Foto: drh



Die „Aktion Mensch“ fördert das Angebot der Diakonie Ruhr-Hellweg mit rund 4400 Euro. Das Geld ist für eine sogenannte Bewegungsbaustelle gedacht. „Das Projekt fördert nicht nur die Feinmotorik, sondern auch den Umgang mit anderen“, erklärt Kita-Leiterin Claudia Parlak. „Das ist wichtig im Hinblick auf die Integration und das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft.“

Adventsmarkt am 15.12. in Hemmerde

Adventsmarkt
rund um die evangelische Kirche in
Hemmerde

15. Dezember 2018
14 Uhr offizielle Eröffnung

Zwischen Hütten und Zelten füllt sich der Kirchplatz, der Duft von Würstchen und Glühwein erfüllt die Luft und Menschen stehen mit fröhlichen Gesichtern beieinander im Gespräch vertieft oder lauschen der Musik!

Am Samstag, den 15. Dezember ist es wieder soweit: Der Adventsmarkt in Hemmerde wird eröffnet! Neben einem abwechslungsreichen musikalischen Programm in und vor der Kirche gibt es viele Stände mit verschiedenen Gaumenfreuden und Geschenkartikeln, Kinderbetreuung im Kinderzelt, Märchenzelt, Ausstellungen in der Kirche und der Öffnung des Heimatmuseums! Um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus. Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern gemeinsam mit Hemmerder Vereinen. Der Erlös des Adventsmarktes geht als Spende an die Hemmerder Grundschule.

Weihnachtskonzert am 16.12. um 17 Uhr

*Weihnachtskonzert am 16.12.2018 um 17 Uhr in der ev. Kirche Lünern
Ein Abschied und ein Neuanfang*

Wieder ist es soweit, mit stimmungsvollen Liedern und Melodien begrüßen wir die kommenden Weihnachtstage. Viele Jahre hat der Sängerbund Mühlhausen-Uelzen mit dem ev. Posaunenchor Lünern dieses Konzert veranstaltet. Aber die Zeit ist auch hier nicht stehen geblieben, alles ändert sich einmal und am 16.12. verabschiedet sich der Chor mit schwerem Herzen und gibt den Staffelstab in diesem Jahr an den Chor Singing Souls weiter. Zusammen werden dann beide Chöre zwei Lieder zum Abschied des Sängerbundes anstimmen. Das Konzert wird danach mit einem bunten, fröhlichen Mix aus Melodien und weihnachtlichen Liedern mit dem Posaunenchor Lünern und den Singing Souls die Weihnachtszeit einläuten.



www.gemeindebrief.de

Irene Eichweber

„Kommt, alles ist bereit!“



So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 01. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen! Die Gottesdienste in unserer Gemeinde entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den Schaukästen oder der Homepage: www.hemmerde-luenern.de

Silke Hoferichter

Foto: Titelbild zum Weltgebetstag 2019 mit Bildtitel „Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Geschenktes teilen macht glücklich Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Noahkindergarten Hemmerde

Am 1. Advent 2018 ruft Brot für die Welt zur 60. Aktion auf. Seit 1959 arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird.

Zum Erntedankfest haben wir den Gottesdienst in Hemmerde mit Bezug auf das Projekt in Äthiopien gefeiert und die Geschichte von Lilia und Bhan gehört. Die Menschen in der Region



Foto: Martina Hitzler



Foto: Brot für die Welt Äthiopien.

Gambela teilen ihre knappen Ressourcen mit mehr als 400.000 Flüchtlingen. Am westlichen Rand Äthiopiens gelegen, grenzt Gambela an den Südsudan. Im Südsudan tobt seit 2013 ein brutaler Bürgerkrieg, unter dem vor allem die Zivilbevölkerung leidet. Viele Menschen suchen daher Schutz in Äthiopien.

Helpen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB



Besuch bei Antenne Unna



Hat ein Lokalradio Interesse an Themen aus einer Kirchengemeinde? „Ja“ sagt Thorsten Wagner, Chefredakteur von Antenne Unna und gibt uns als Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit in den evangelischen Kirchengemeinden während des Redaktionsgespräches bei Antenne Unna am 23. Oktober gute Tipps!

Von ca. 20 Radiosendern im Kreis hat Antenne Unna einen Höreranteil von fast 40 % mit einer durchschnittlichen Hördauer pro Tag von über zwei Stunden. Es lohnt sich also, als Gemeinde auch diese Werbepattform zu nutzen!

Doch wie kommen wir als Gemeinde mit unseren Angeboten ins Radio?

Die Beiträge für einen Radiosender werden nach Nutzwert und Gesprächswert beurteilt, das bedeutet: interessiert das, was ich in meinem Beitrag darstellen möchte, die Leute auch im gesamten Kreis? „Geschichten mitten aus dem Leben“ sind für den Zuhörer reizvoll, sagt Thorsten Wagner.

Ein interessanter Ausblick für die zukünftige redaktionelle Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Martina Hitzler



Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

Perthes-Pflegedienst

Kontakt: **Caroline Schmöle** | Tel. **02303 58885-0**

Lerschstraße 3 | 59423 Unna | pd-unna@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

menschennah.

www.perthes-stiftung.de

HAUS WESTHEMMERDE

LANDWIRTSCHAFTLICHE DIREKTVERMARKTUNG



In weihnachtlicher Atmosphäre bieten wir Ihnen:

Rotfichten, Blautannen, Nordmantannen, Nobilistannen und Schnittgrün

Außerdem finden Sie in unserem Hofladen:

Waffeln, Glühwein, Kaffee & Kakao

Weihnachtsgeflügel – Enten,

Gänse & Hähnchen

Wildbret – Wildschwein, Reh, Wildhasen,

Fasan & Wildenten

Weitere selbstgemachte Produkte



www.hauswesthemmerde.de

Tel.: 0 23 08/8 74



Gottesdienste für Familien in der Advents- und Weihnachtszeit

Mühlhausen/Uelzen: Auch in diesem Jahr bereitet sich wieder eine Gruppe begeisterter Kindern auf das Krippenspiel in Mühlhausen/Uelzen vor. Da der Veranstaltungsraum im neu gestalteten Philipp-Nicolai-Haus etwas kleiner ist als der alte, kann das Krippenspiel mit seinen vielen zu erwartenden Besuchern, nicht mehr dort stattfinden. Um so schöner, dass die Osterfeld-Schule ihre Turnhalle zur Verfügung stellt. Vielen Dank dafür! Seit Wochen wird nun schon geprobt, gebastelt, gebaut und gelernt. Ein tolles Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern hat sich gebildet, die mit den Kindern arbeiten. Sicher wird der Gottesdienst mit dem Krippenspiel auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis werden. (Heilig Abend, 16.30 Uhr, Zum Osterfeld 9)

Familiengottesdienst am Zweiten Advent

Hemmerde: Am Zweiten Advent findet in der Ev. Kirche in Hemmerde ein Familiengottesdienst statt. Er wird vorbereitet gemeinsam mit dem Team des Noah-Kindergartens und des Familiengottesdienst-Kreises. **Ein Highlight:** Zusätzlich zum Posaunenchor Hemmerde übernimmt die musikalische Ausgestaltung Frau Welpmann mit ihren Schülerinnen. (9. Dezember, 10 Uhr, Kirche Hemmerde)

Gottesdienste an Heiligabend

Lünern/Hemmerde: Um 15 Uhr 30 wird sowohl in Lünern als auch in Hemmerde ein Krippenspiel aufgeführt. Vikar Alexander Jasczyk und Pfr. Ebmeier bereiten jeweils die Krippenspiele in Lünern und Hemmerde mit einem Kreis von Ehrenamtlichen vor.

Die Christvesper um 17 Uhr in Hemmerde wird von den Konfirmanden unserer Kirchengemeinde mit einem Anspiel mitgestaltet, die Christvesper in Lünern beginnt um 18 Uhr.

Lünern: Die Christmette wird in diesem Jahr Vikar Alexander Jasczyk übernehmen. Er wird wie immer musikalisch besonders gestaltet mit Frau Marie-Luise Wilke an der Orgel und Flöte.

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
 WANNWEG 17
 59427 UNNA-HEMMERDE
 TEL. 0 23 08 - 29 20
 MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniocacraltherapie
 Manuelle Lymphdrainage Bobath-Therapie
 KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
 Hemmerde-Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
 Privat/Alle Kassen • Termine n. Vereinbarung • Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne



Pflegedienst Busch

Wir sind für den Menschen da.

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
 59423 Unna
 Telefon 0 23 03/77 2470
 www.pflegedienst-busch.com



Machen Sie mit und sichern Sie sich bis zu **25€** Förderung

Stadtwerke Unna
 Unsere Energie.

Förderprogramm LED: So strahlen Ihr Heim und die Haushaltskasse

www.sw-unna.de

Ihr Experte für den perfekten Schliff!



Stephan Blank
Der Gratwandler

Der perfekte Schliff!
 Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 2 / 59427 Unna
 Mobil: 0173 / 6 03 76 78
 der-gratwandler@blank-unna.de

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
 An ihm darfst du **keine Arbeit tun:** du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUS 3,11

Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt nach Dortmund!



Vom 19.- 22. Juni 2019 werden in Dortmund mehr als 100 000 Evangelische Christen aus ganz Deutschland und viele Gäste aus der Ökumene erwartet. Es gibt mehrere hundert Veranstaltungen, Gottesdienste, Konzerte, Vorträge, Bibelarbeiten, Foren, Diskussionen und öffentliche Aktionen. Darunter viele Auftritte von Prominenten aus Kirche, Kultur und Politik.

Eine tolle Gelegenheit diesen ganz besonderen Ausdruck unserer Kirche einmal selbst zu erleben, auch für die, die bisher noch keinen Kirchentag besucht haben. Als Kirchengemeinde werden wir uns in mehrerer Hinsicht beteiligen und laden dazu schon jetzt herzlich ein.

SAVE THE DATE:

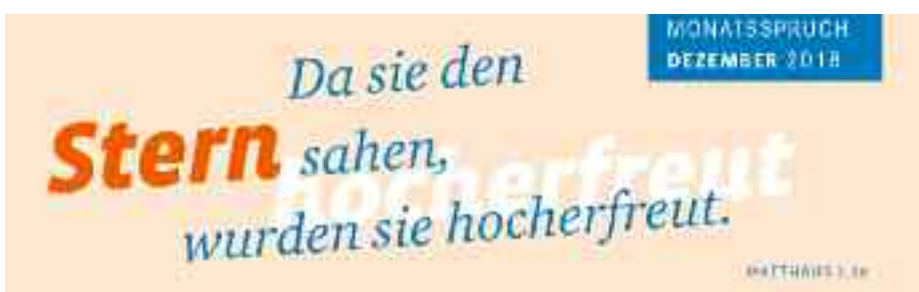
Am Mittwoch, den 19. Juni, Möglichkeit der gemeinsamen Teilnahme an einem der Eröffnungsgottesdienste und anschließend **Abend der Begegnung** in der Dortmunder Innenstadt. (16.45 Uhr ab Bahnhof Lünern)

Am Donnerstag, den 20. Juni, gemeinsamer Tag beim Kirchentag auf dem Messegelände Dortmund. **Anmeldung ab Januar.** Im Mai treffen wir uns zu einem Vorbereitungsabend. Günstige Tageskarten, für 15,- €, einschließlich Fahrkarte. (7.15 Uhr ab Bahnhof Lünern, Rückkehr gegen 23.00 Uhr)

Freitag, den 21. Juni, Konfi-Tag auf dem Kirchentag. Wir besuchen mit allen Konfis das Zentrum Jugend auf dem Fredenbaum-Platz. Natürlich steht der Kirchentag auch allen Menschen zur individuellen Teilnahme zur Verfügung.

100 000 Menschen suchen eine Unterkunft. Unterkünfte für die Besucherinnen und Besucher des Kirchentages werden auch in Lünern und Hemmerde gesucht. Wir suchen freundliche Gastgeber, die bereit sind einen, zwei oder mehrere Kirchentagsbesucher für vier Nächte ein Bett und ein kleines Frühstück zu bieten. Die Presbyter Axel Potthast und Ulrich Schmidt stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Volker Jeck



Stellenausschreibung

Küsterin oder Küster in Hemmerde



Wir suchen kurzfristig eine **Küsterin oder einen Küster** für unsere Kirche in Hemmerde.

Wir suchen einen engagierten, freundlichen Menschen mit Freude an gottesdienstlichen Veranstaltungen. Flexible Einsätze am Wochenende und unter der Woche gehören genauso zu dieser Tätigkeit, wie die Bereitschaft zur Kooperation mit den Pfarrern und anderen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zu den Aufgaben gehört es, die Gottesdienste (in der Regel an jedem zweiten Wochenende), Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) und Gemeinde-Veranstaltungen (Sondergottesdienste, Konzerte, Vorträge. o.ä.) zu begleiten, vor- und nachzubereiten und für Sauberkeit und Ordnung in der Kirche zu sorgen.

Die Stelle hat einen Umfang von 8 Wochenstunden. Es erfolgt eine ausführliche Einarbeitung. Wir gehen von der Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung aus.

Wegen der engen Bindung an gottesdienstliche Veranstaltungen, ist in diesem Fall die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche Voraussetzung.

Die Vergütung geschieht nach BAT-KF.

Ihre Bewerbung richten sie bitte bis zum 31.12.2018 an das

Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern
Lünerner Kirchstr. 10, 59427 Unna

Das Philipp-Nicolai-Haus wird wieder eröffnet!

Bei Drucklegung des Gemeindebriefes waren wir alle noch in gespannter Erwartung. Am 1. Dezember sollte das Philipp-Nicolai-Haus wiedereröffnet werden.

Am 21. März 2016 hatten wir es mit einem feierlichen Gottesdienst geschlossen und Rolf Kuhlmann hatte es für einen Euro gekauft, um es nun nach langer und sorgfältiger Renovierung neu zu eröffnen.

Es ist nicht mehr das gleiche. Ein großer Teil des Hauses ist neu errichtet worden. Das ganze Haus wird nun durch Erdwärme und Fotovoltaik versorgt.

Wohnungen sind entstanden, wo sich früher der große Jugendbereich fand. Der Teil, der nun der Gemeinde zur Verfügung steht ist tatsächlich wesentlich kleiner geworden, aber dafür auch schöner. Ein großzügig eingerichteter Veranstaltungsraum, für maximal 60 Personen, eine moderne Küche und ein kleiner Büroraum.

Für die allermeisten Gruppen und Veranstaltungen wird das neue Gemeindehaus mehr als ausreichen und bisher nicht bekannten Komfort und Technik bieten.

Natürlich ist es nicht nur ein Haus für die Gemeinde, sondern es soll auch ein Haus für das Doppeldorf Mühlhausen/Uelzen sein. Gruppen, Vereine und Veranstaltungen vieler Art sind gegen kleine Mieten herzlich willkommen. So freuen wir uns auf das Leben, dass nun bald wieder in das Haus einziehen wird und sagen noch einmal herzlichen Dank an Rolf Kuhlmann, der uns das Haus für lange Zeit kostenfrei zur Verfügung stellt.

Volker Jeck



Rüdiger Geißler

Bestattungen Geißler

Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 11-13 - 59425 Unna
MEHRERFAHREN 0 23 03 / 94 24 994
 24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP

Inh. Martin Dickel



GRABMALE STEINBILDHAUEREREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
 59199 Bönen
 Tel. 0 23 83 / 81 04
 Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
 58730 Fröndenberg
 Tel. 0 23 73 / 7 23 24
 Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
 59423 Unna
 Tel. 0 23 03 / 8 35 89



59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
 in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56



MEISTERBETRIEB – alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18